

## Mehr Wettbewerb unter den Airlines schmälert die Sicherheit nicht

Das diesjährige, von der **Aerosuisse** organisierte, **Forum der Luftfahrt** drehte sich um die Frage «Wettbewerb in der Luftfahrt – bleibt die Sicherheit auf der Strecke?». Über 150 Entscheidungsträger und Fachleute der Schweizer Luftfahrt fanden sich am 23. September im Swiss-Auditorium auf dem EuroAirport ein. Im Anschluss an die Generalversammlung der Aerosuisse diskutierten BAZL-Direktor **Raymond Cron**, Aviatikjournalist **Sepp Moser**, der Präsident der European Low Fares Airlines Association und Hapag-Lloyd-Express-CEO **Wolfgang Kurth** sowie Captain **Dieter Reisinger**, Flugsicherheitsverantwortlicher bei Austrian Airlines. Die Gesprächsleitung hatte NZZ-Redaktor **Matthias Saxer** inne, die Begrüssung nahm Aerosuisse-Präsident **Paul Kurrus** vor.



Paul Kurrus

Die Teilnehmer stimmten überein, dass mehr Wettbewerb in der Airlinebranche nicht zu einem Verlust an Flugsicherheit führe. Für den HLX-Chef **Wolfgang Kurth** führt vielmehr ein **unkontrolliertes Wachstum** bei einer Airline zu Unfällen. Er wehrte sich gegen den Vorwurf, Low-Cost-Airlines würden bei der Sicherheit sparen. So zählten zum Beispiel **Ryanair** oder **EasyJet** zu den sichersten Fluggesellschaften. Dem stimmte auch BAZL-Direktor **Cron** zu. Allerdings setzt er sich nicht nur für die vom Gesetz vorgeschriebenen Mindestanforderungen punkto Sicherheit ein, sondern für «Best Practice». Da stelle sich aber wieder die politische Frage, welche Sicherheit sich die Schweiz leisten könne, eben nur «Regeln der Technik» oder «Best Practice». Für AUA-Captain **Reisinger** wird es schwierig, wenn nur die **gesetzlichen Minima** erfüllt werden müssen. Bei AUA werde bewusst mehr als nur die gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen geleistet. So würden beispielsweise doppelt so viele Simulator-Trainings wie vorgeschrieben geleistet. Für **Sepp Moser** hat die Nationalität einer Cockpit-Crew keinen Einfluss auf die Sicherheit. Als Beispiel nannte er Emirates, bei der Piloten aus der ganzen Welt fliegen.



Wolfgang Kurth

Der zweite Teil drehte sich um die Sicherheit bei der Schweizer Flugsicherung **Skyguide**. Just am Morgen des 23. Septembers hatte das BAZL eine Inspektion im Zürcher Tower durchgeführt, **Raymond Cron** war persönlich dabei. «Überlingen» habe bei Skyguide viel in Bewegung gebracht. Das BAZL stelle deutliche und massive Fortschritte fest, werde aber auch seine Präsenz bei Skyguide verstärken, erwähnte **Raymond Cron**. Für **Sepp Moser** eignen sich nicht mehr **Near Misses** als früher, nur seit der Einführung des Kollisionswarnsystems TCAS würden einfach mehr Vorfälle gemeldet. Ein Problem von Skyguide ortet er auch in den beiden Zentren im kleinen Land, was für die ineffiziente Grundorganisation mitverantwortlich sei. Nach Europa geschickt, meinte er, dass Frankreich mit allen Mitteln den **Single European Sky** verhindern wolle und die Eurocontrol in Brüssel viele Leerläufe produziere.



Raymond Cron



Matthias Saxer

Der BAZL-Direktor erwähnte zudem, dass Bestrebungen im Gange seien, vermehrt mit anderen europäischen Aufsichtsbehörden zusammen zu arbeiten. Man könne sich in der Schweiz nicht für jeden Flugzeugtyp einen Inspektor leisten. So handelt das BAZL mit der **britischen CAA** einen Kooperationsvertrag aus. Zudem begrüsse die amerikanische **FAA** die Reorganisation des BAZL. *Report*

*Hansjörg Bürgi*

Sepp Moser

*Dieter Reisinger*



Dieter Reisinger

### Gelegenheit für Sammler!

Rund 500 neuwertige Aviatik-Bücher, -Bildbände, Produktionslisten von 1980 bis 2000, aber beispielsweise auch ein Sabena-Bordmagazin von 1971, dem Meistbietenden abzugeben. Infos über Tel./Fax 01 945 32 09

### ZU VERKAUFEN

Flugzeugmodellbausätze Massstäbe 1:48/72/144, ältere Modelle, teilweise originalverpackt.

Liste verlangen unter Telefon 031 331 37 81 oder E-Mail: [d.wuethrich17@bluewin.ch](mailto:d.wuethrich17@bluewin.ch)

### Werden Sie Pilot!



**HORIZON**  
SWISS FLIGHT ACADEMY

Where flying careers take off

Neu: Pilotenausbildung mit Höherer Fachschule und Flight-Attendant-Ausbildung

Ackerstrasse 4, 8180 Bülach  
Tel 01 862 07 07  
Fax 01 862 02 11  
[www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch)  
[info@horizon-sfa.ch](mailto:info@horizon-sfa.ch)

### Die nächsten JAR-Kurse:

PPL	Einstieg laufend möglich	
Voice	VFR Voice Kurs	08.11.04
CPL/IR	Weekendkurs	18.02.05
ATPL	Weekendkurs	21.01.05
MCC	Multi Crew Concept Kurs	06.12.04